

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2094
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

10/18 – 29. Januar 2018

Drei Jahre Law Clinic Augsburg

Die Juristische Fakultät und ihre Projektpartner ziehen Zwischenbilanz

Augsburg/MK/MH – Die Law Clinic Augsburg bietet seit drei Jahren studentische Rechtsberatung für Geflüchtete und Helfer an. Darüber hinaus haben die Studierenden der Universität Augsburg aus dem Projekt heraus viele weitere Aktivitäten entwickelt – von einem Übersetzerpool für 15 verschiedene Sprachen bis zu einem Beitrag zur politischen Bildung in Schulen. Am 29. Januar 2018 treffen sich die Vertreter der Projektpartner, um Bilanz zu ziehen, neue Ziele zu definieren und ihre Zusammenarbeit zu verfestigen.

Im Januar 2015 fiel die Entscheidung: „Wir starten eine Law Clinic an unserer Fakultät!“, erzählt der Dekan der Juristischen Fakultät, Prof. Dr. Matthias Rossi. Seit damals ist sehr viel passiert und die Law Clinic Augsburg hat sich längst als gesamtuniversitäres Projekt etabliert. Studierende verschiedenster Fachrichtungen arbeiten mit juristischen Praktikern zusammen und stehen gemeinsam in ihrer Freizeit Geflüchteten und Ausländern bei rechtlichen Fragen zur Seite. „Ich war begeistert, als im letzten Jahr Studierende aus dem ersten Semester auf dem Teilnahmebogen angegeben haben, sich aufgrund des Angebots der Law Clinic für die Universität Augsburg als Studienort entschieden zu haben. Wir wollten von Anfang an ein Projekt schaffen, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, sich ehrenamtlich zu engagieren und ihnen gleichzeitig die Chance eröffnet, schon während ihrer theoretischen Ausbildung juristische Praxiserfahrung sammeln zu können“, so Mitgründerin Melanie Jogschies. „Mittlerweile, drei Jahre nach dem offiziellen Startschuss, ist die Law Clinic nicht nur eine feste Institution an der Universität Augsburg geworden. Vielmehr vernetzen die Studierenden ihre Universität mit der Stadtgesellschaft“, freut sich Sozialreferent und Dritter Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer.

Neues Ausbildungsjahr beginnt im April

Mit dem Ziel, studentischer Rechtsberater zu werden, starten jedes Jahr zum Sommersemester ca. 50 neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihre einjährige Ausbildung. Im Mittelpunkt des Studienprogramms steht die Vorlesung von VRiVG Prof. apl. Dr. Andreas Dietz zum Ausländer- und Asylrecht. Mit weiteren Veranstaltungen zum Europa-, sowie Verwaltungsrecht, zu

wissenschaftlichem Arbeiten werden rechtliche Grundlagen, aktuelle Rechtsentwicklungen sowie relevante Soft Skills unterrichtet, um auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Vorkenntnisse zu schulen. Mitmachen kann also jeder, egal ob Jurastudierender oder nicht. „Durch die zweisemestrige Ausbildung und eine ständige Supervision wird die hohe Qualität der Arbeit der Law Clinic gewährleistet“, freut sich der Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer für den OLG Bezirk München, Herr RA Dr. Thomas Weckbach. „Mit Exkursionen an das Verwaltungsgericht gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Eindruck von unserer täglichen Arbeit“, ergänzt Herr Dr. Nikolaus Müller, der Präsident des Verwaltungsgerichts Augsburg.

Zur Informationsveranstaltung am 16. April 2018 um 18:00 Uhr an der Juristischen Fakultät, Raum H 2001 sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Termine für das Sommersemester sind ab April auf der Homepage sowie der Facebook-Seite der Law Clinic zu finden.

Die praktischen Tätigkeiten der Law Clinic Augsburg

Allein im vergangenen Jahr konnte die Law Clinic Augsburg und ihr ca. 20-köpfiges Berater-Team eine Vielzahl von Terminen bewältigen. Dazu gehören mehr als 300 Sprechstunden und Beratungstermine an der Juristischen Fakultät, Anhörungsvorbereitungen sowie Vorbereitungen auf die mündliche Verhandlung, Gruppenberatungen und Präsentationen für Geflüchtete und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu relevanten Themen wie zum Beispiel dem Ablauf des Asylverfahrens oder den Grundlagen des Vertragsrechts. Das ist aber noch nicht das gesamte Spektrum der Tätigkeiten. „Über die Law Clinic Augsburg haben wir vor einiger Zeit ehrenamtliche Vormünder für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gewonnen“, freut sich der Präsident des Amtsgerichts Augsburg, Dr. Bernt Münzenberg.

Die Language Clinic Augsburg: Ein Alleinstellungsmerkmal

Um Sprachbarrieren in der Beratung zu überbrücken, wurde von den Studierenden im Mai 2016 die Language Clinic Augsburg gegründet. Damit ist es inzwischen gelungen, einen eigenen Dolmetscherpool für nunmehr 15 unterschiedlichen Sprachen aufzubauen. Die Erfahrungen des Refugee Law Clinics Deutschland e.V., dem deutschlandweiten Dachverband, in dem auch die Law Clinic Augsburg Mitglied ist, zeigen: dass durch die Language Clinic Augsburg eigene Sprachmittlerinnen und Sprachmittler ausgebildet werden, ist ein Alleinstellungsmerkmal.

„Unser Infoheft ‚All about Asylum‘ ist ein weiteres Mammutprojekt, bei dem die Unterstützung der Übersetzerinnen und Übersetzer der Language Clinic unerlässlich ist. In den 70 Seiten haben wir alle relevanten Informationen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in und um Augsburg zusammengetragen. Der Druck der deutschen Version für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wurde uns von der Alumni Vereinigung e.V. der Juristischen Fakultät ermöglicht. Wir freuen uns sehr über die erneute Unterstützung unseres Projekts durch die Ehemaligen der Juristischen Fakultät“, erzählt die Direktorin der Law Clinic Ass. jur. Patricia Payome Villoria.

Beratung in der Erstaufnahmeeinrichtung in Donauwörth und Weiterbildung in Schulen

„Ich bin dankbar, dass die Law Clinic seit August 2017 den Geflüchteten in der Erstaufnahmeeinrichtung in Donauwörth direkt vor Ort hilft“, berichtet der Präsident der Regierung von Schwaben Karl Michael Scheufele. Matthias Schopf-Emrich, Projektleiter des netzwerk4A, ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir der Law Clinic für die Fahrt nach Donauwörth einen Bus zur Verfügung stellen können und das Berater-Team dadurch einmal die Woche für zwei Stunden direkt für die Geflüchteten erreichbar ist“.

„Als ich in meiner Heimatstadt Landsberg gefragt wurde, ob ich etwas über das Dublin III-Verfahren vortragen kann, kam mir die Idee, unser Wissen über das Asylverfahren auch in Schulen weiterzugeben. Zeitgleich ist ein Lehrer auf uns zu gekommen, der von den Stammtischparolen seiner Schülerinnen und Schüler schockiert war. Deshalb haben wir unser Projekt ‚Weiterbildungsprogramm für Schule‘ ins Leben gerufen“, sagt Amir Sahuric, Law Clinic-Teilnehmer der ersten Stunde. In 90-minütigen Unterrichtseinheiten wird die Law Clinic Augsburg künftig zur politischen Bildungsarbeit ab der 10. Klasse beitragen. Ein Team von derzeit 18 Freiwilligen wird dabei kontinuierlich von Pädagogen der Universität Augsburg unterstützt.

Herausforderungen und Blick in die Zukunft

„Im Januar 2015 konnten wir nicht erahnen, wie schnell und erfolgreich sich das Projekt Law Clinic Augsburg entwickeln würde und wo wir nach drei Jahren stehen würden. Immer wieder haben sich neue Wege eröffnet, um unsere Arbeit in Bereiche ausdehnen zu können, an die wir damals noch nicht gedacht hatten“, erzählt Prodekan Dr. Matthias Kober, der Projektleiter der Law Clinic Augsburg. „Derzeit steht beispielsweise die Frage im Raum, ob wir uns künftig im Gebiet des Miet- und Sozialrechts vergrößern. Wir freuen uns, dass sich trotz des Rückgangs der Anfangseuphorie, immer noch knapp 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Law Clinic engagieren, mit denen wir immer wieder neue Ideen verwirklichen können“, so Ass. jur. Patricia Payome Villoria.

Dieses stetige Wachstum der Tätigkeiten bringt natürlich auch Herausforderungen mit sich. Neben der dauerhaften Aufgabe, sich im Rahmen des Rechtsdienstleistungsgesetzes zu bewegen, stellt sich beispielsweise auch die Frage der weiteren Finanzierung des Projekts. Jedes Semester bietet die Law Clinic Augsburg sechs öffentliche Vorträge zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Asyl an. „Dafür jedes Mal eine hochkarätige Besetzung zu spannenden Themen zu organisieren, ist nicht immer einfach“, berichten Zoë Mannhardt und Merlin Schmidt, die innerhalb des studentischen Komitees für das Studienprogramm verantwortlich sind.

Ansprechpartner:

Dr. Matthias Kober, Prodekan für Zentrale Aufgaben und Akademische Angelegenheiten
Juristische Fakultät der Universität Augsburg
Telefon 0821/598-4502
matthias.kober@jura.uni-augsburg.de

Die Law Clinic Augsburg ...

... ist ein Projekt der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg. Sie geht zurück auf eine Initiative der Studierenden. Im Rahmen des Rechtsdienstleistungsgesetzes bietet die Law Clinic Augsburg studentische Rechtsberatung durch engagierte Studierende – zunächst vor allem im Bereich des Ausländer- und Asylrechts und den damit zusammenhängenden Rechtsgebieten. Durch die Law Clinic Augsburg erweitert die Juristische Fakultät der Universität Augsburg ihr Angebot mit einem extracurricularen Lehrprogramm. Der verpflichtende Besuch dieses Lehrprogramms sichert, neben einer Vielzahl weiterer Maßnahmen, die hohe Qualität des studentischen Arbeitens. Die Rechtsanwaltskammer für den OLG Bezirk München, die Stadt Augsburg und das netzwerk4A unterstützen das Projekt als Kooperationspartner.

Weitere Informationen: www.lawclinic-augsburg.de sowie www.netzwerk4a.de